

Chronik.

- 1887 Oktober 7. Erlaß des K. Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens, betreffend eine gemeinsame Bibliothekordnung der höheren Lehranstalten des Landes.
- " " 14. Beginn des neuen Schuljahrs.
- " " 19. Stadtvikar Dr. Hieber übernimmt als Nachfolger des Stadtvikars Schütz den Religionsunterricht an Kl. Va.
- " " 22. Den Elementarlehrern Rapp und Schöll werden 6 Stunden Schönschreibunterricht an der Realschule übertragen.
- " Dezember 24— | Weihnachtsferien.
Januar 2. |
- " Dezember 29. Dem Repetenten Eduard Hertlein wird der von ihm für den Monat Januar 1888 nachgesuchte Urlaub gewährt. Zu seinem Stellvertreter wird der Professoratskandidat Friedrich Hertlein bestellt.
- 1888 Januar 30. Für den durch Krankheit an der vollständigen Vernehmung seines Amtes verhinderten Elementarlehrer Rapp übernehmen Elem.-Lehrer Wagner den Rechenunterricht an Kl. IV b des Gymnasiums und Elem.-Lehrer Schöll zwei Schönschreibstunden an der Realschule.
- " März 2. Beschluß der Stiftungskollegien betreffend freie Verköstigung der Repetenten während der Ferien.
- " " 6. Geburtsfest des Königs. Rede des Professors Lang über „Zur Erinnerung an Robert Mayer“.
- " " 9. Schriftliche Prüfung in allen Klassen.
Zwischen 11 und 12 Uhr verkünden die Glocken von St. Nilian den Hingang des Kaisers Wilhelm.
- " " 10. Feier zu Ehren des verewigten Kaisers im Festsaal mit Ansprache des Rektors.
- " " 14 ff. Außerordentliche Reifeprüfung, geleitet von Oberstudienrat Dr. von Dorn.
- " " 16. Das Begräbniß des Kaisers wird mit einem Schulgottesdienst im evang. Vereinshaus begangen.
- " " 22. Die K. Kultministerial-Abteilung fordert das Rektorat zur Vernehmung des Lehrerkonvents über den Entwurf einer neuen Ferienordnung auf.
- " " 29— } Osterferien.
" April 10. |
- " " 21. Dem Repetenten Hertlein wird auf sein Ansuchen ein einjähriger Urlaub erteilt. An seiner Statt wird Professoratskandidat Nestle zum Gymn.-Vikar und zumaligen Repetenten am Pensionat bestellt.
- " Mai 5. Versammlung des Lehrervereins vom Unteren Neckar in Hall.
- " " 29 ff. Klassenspaziergänge.
- " Juni 2. An die Stelle des zum Universitätsbibliothekar ernannten Repetenten Dr. Bohnenberger wird der Kandidat der Theologie Alfred Schmoller berufen.
- " " 4. Stadtvikar Groß übernimmt als Nachfolger des Stadtvikars Dr. Hieber den Religionsunterricht an Kl. Va.

1888 Juni	15.	Zwischen 12 und 1 Uhr verkünden die Glocken von St. Kilian den Hingang des Kaisers Friedrich. Der Mittagsunterricht fällt weg.
" "	16.	Feier zu Ehren des verewigten Kaisers im Festsaal mit Ansprache des Rectors.
" "	18.	Das Begräbnis des Kaisers wird mit einem allgemeinen Gottesdienst in St. Kilian begangen.
" Juli	9 ff.	Schriftliche Reifeprüfung Abtlg. I.
" "	15—	} Sommerferien.
" Aug.	7.	
" Aug.	8 f.	Schriftliche Reifeprüfung Abtlg. II.
" "	10.	Vikar Pfaff übernimmt als Nachfolger des Vikars Bihlmeyer den kath. Religionsunterricht an Elem.-Schule und Kl. I und II des Gymnasiums.
" "	13 ff.	Mündliche Reifeprüfung geleitet von Oberstudienrat Dr. v. Dorn.
" "	30 f.	Beförderungsprüfung.
" Sept.	2.	Sedanfeier.
" "	11.	Geburtsfest der Königin.
" "	17 ff.	Öffentliche Prüfungen.
" "	20.	Schlußhandlung.
" "	21—	} Herbstferien.
" Okt.	12.	

Lehrer

am Schlusse des Schuljahres.

Vorstand Rektor Dr. Preffel.

Gymnasium.

Hauptlehrer:

Professor Stockmayer.
 " Rösch, zugleich Bibliothekar.
 " Dr. Dürr, zugleich Turninspektor.
 " Pechler, zugleich Vorstand des Pensionats.
 " Hartmann.
 " Knapp.
 " Lang, zugleich Bibliothekar.
 " Mayer.
 Professor Schaufli.
 " Reuchlin.
 " Bokel.
 " Feucht.
 Oberpräzeptor Klemm.
 " Kern.
 Oberreallehrer Mäier.
 Präzeptor Bruder.
 " Eich.
 " Bluhan.
 " Hofmann.
 " Koller.
 " Mühlhäuser.

Fachlehrer:

Religionslehrer Defan Stärk.
 " Vikar Groß.
 " Vikar Pfaff.
 Zeichenlehrer Eberhardt.
 " Oberreallehrer Stahl.
 " Lampe.
 Hilfslehrer am D.-G. Repetent Ruoff.
 " " " " Nestle.
 " " " " Dr. Schmoller.
 Hilfsrechenlehrer Kapp.
 " Schöll.
 Singlehrer Klemm.
 " Schöll.
 Schreiblehrer Breitling.
 " Tott.
 " Wagner.
 Turnlehrer Hohenaker.
 " Oberpräzeptor Kern.
 " Präzeptor Bruder.
 " Elementarlehrer Tott.
 " Graveur Bauknecht.

Elementarschule.

Elementarlehrer Breitling.
 " Kapp.
 " Schöll.
 " Tott.
 " Wagner.

Famulus Reuschle.

Lehrgang.

Elementarschule.

Klasse Ia und b. Klassenlehrer Schöll, Wagner.

Lehrbücher. Bibel für die evang. Volksschulen Württembergs.
Lesebuch für die evang. Volksschulen Württembergs I.
Spruch- und Liederbuch zum Auswendiglernen in den evang. Schulen des Königreichs Württemberg.

Fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Religion*)	Klassenlehrer.	2	14 ausgewählte Geschichten aus dem Alten Testament. Kurze Gebete aus dem Anhang des Spruchbuchs.
Deutsch	—	14	Lesen. Einübung des Normalalphabets (deutsche Schrift) und Rechtschreiben (Abschreiben), Sprechen in Sätzen, Erzählen.
Rechnen	—	4	Addieren und Subtrahieren mit 1—10 innerhalb 1—100.

Klasse IIa, b und c. Klassenlehrer Breitling, Rapp, Lott.

Lehrbücher. Bibel.
Lesebuch für die evang. Volksschulen Württembergs I.
Spruch- und Liederbuch.
Bacmeister biblische Geschichte.

Fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Religion*)	Klassenlehrer.	2	23 ausgewählte Geschichten aus dem Neuen Testament. Sprüche und Lieder nach Vorschrift.
Deutsch	—	11	Lesen, Rechtschreiben (Diktierschreiben) mit gramm. Übungen, Sprechen in Sätzen, Erzählen, Vortrag kleiner Gedichte.
Schönschreiben	—	2	Einübung des Normalalphabets (deutsche und lateinische Schrift).
Rechnen	—	5	Wiederholung der Aufgabe von Klasse I an größeren Zahlen über 100 hinaus. Multiplizieren: mündlich kleines Einmaleins, schriftlich bis zu 3 Stellen.

*) Der katholische Religionsunterricht an der Elementarschule wurde von Vikar Bihlmeyer, später von Vikar Pfaff in 1 Stunde nach dem katechetischen Lehrbuche von Mey erteilt.

Gymnasium.

Klasse Ia. Klassenlehrer Mühlhäuser.

Klasse Ib. Klassenlehrer Koller.

Lehrbücher. Spruchbuch.
 Vacmeister biblische Geschichte.
 Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs I. Neueste Auflage.
 Hermann-Weckerlin lat. Schulgrammatik. Neueste Auflage.
 Dürr Vokabularium. Neueste Auflage.

fächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion*)	Klassenlehrer.	2	Alttestamentliche Geschichte. Vorgelesene Sprüche und Lieder.
Deutsch	—	winters 5 sommers 4	Lesebuch Poet. II n. 1—31, Prof. n. 49—90. Rechtschreiben mit grammat. Übungen. Sprechen in Sätzen, Erzählen, Vortrag kleiner Gedichte.
Latein	—	12	Formenlehre. Anfangsgründe, Deklination und regelmäßige Konjugation Herm.-Weckh. § 1—51. 55—62. 70. — Satzlehre. Anfangsgründe, der einfache Satz H.-W. § 76 bis 89 (Exposition) und Aufg. 1—43 (Komp.). — Einübung des zugehörigen Wortschatzes aus Dürr. Alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit.
Rechnen	—	4	Wiederholung und Erweiterung der Aufgabe von Elem. Schule Kl. II, großes Einmaleins bis 15, Multiplizieren mit mehr als 3 Stellen, Dividieren (einfach benannte Zahlen). Alle 14 Tage schriftl. Klassenarbeit.
Naturgeschichtl. Anschauungs- unterricht	—	winters 1 sommers 2	Beschreibung von Pflanzen und Tieren im Anschluß an das Lesebuch mit Spaziergängen.
Schönschreiben	—	2	Deutsche und lateinische Schrift. Probeschriften.

Klasse IIa. Klassenlehrer Zuhan.

Klasse IIb. Klassenlehrer Hofmann.

Lehrbücher. Spruchbuch.
 Vacmeister biblische Geschichte.
 Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs I. Neueste Auflage.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung zum Gebrauch in den württembergischen Schulen im Dezember 1883 amtlich festgestellt.
 Hermann-Weckerlin lat. Schulgrammatik. Neueste Auflage.
 Dürr Vokabularium. Neueste Auflage.
 Weeber und Krauß Lieder Sammlung für die Schule 1 und 2.
 Gesangbuch für die evang. Kirche in Württemberg.
 Benzler Schulfarte von Württemberg.
 Streich kurzgefaßte Geographie von Württemberg.

*) Der katholische Religionsunterricht an Klasse I und II des Gymnasiums (und der Realschule) wurde von Vikar Bihlmeyer, später von Vikar Pfaff in 2 Stunden nach dem Lehrbuch von Mey erteilt (biblische Geschichte des neuen Testaments).

Fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Religion	Klassenlehrer.	2	Neutestamentliche Geschichte. Vorgeschriebene Sprüche und Lieder.
Deutsch	—	winters 2 sommers 3	Lesebuch Poet. I n. 30 ff., Prof. n. 86 ff. Rechtschreiben mit gramm. Übungen. Sprechen in Sätzen, Erzählen, Vortrag kleiner Gedichte.
Latein	—	12	Formenlehre. Wiederholung der Deklinationen und der regelmäßigen Konjugationen, Einübung der unregelmäßigen Verba und Schluß der Formenlehre Herm.-Weckh. § 52—75 mit Auslassungen. — Satzlehre. Zusammenges. Satz, Kasuslehre H.-W. § 90 bis 151 und Aufgabe 44—102. — Einübung des zugehörigen Wörterschazes aus Dürr. — Alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit.
Rechnen	—	4	Wiederholung des kleinen, Vollendung des großen Einmaleins. Wiederholung der 4 Grundrechnungsarten an einfach und mehrfach benannten Zahlen. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Geographie	—	winters 2	Grundlehren. Heilbronn-Württemberg.
Naturgeschichtl. Anschauungs-Unterricht	—	winters 1 sommers 2	Beschreibung von Pflanzen und Tieren im Anschluß an das Lesebuch mit Spaziergängen.
Schönschreiben	Tott. Wagner.	2	Deutsche und lateinische Schrift, arabische und römische Ziffern, Probeshriften.
Singen (für a u. b gemeinsam)	Schöll.	1	Grundlehren und Voriübungen. 20 Kirchenlieder und 12 Volkslieder, einstimmig.

Klasse IIIa. Klassenlehrer Präzeptor Bruder.

Klasse IIIb. Klassenlehrer Präzeptor Esch.

Lehrbücher. Bacmeister biblische Geschichte.
Spruchbuch.
Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs II.
Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.
Hermann-Weckherlin lat. Schulgrammatik.
Dürr Vokabularium.
Cornelius Nepos.
Stoßmayer Aufgaben für den Rechenunterricht Bändchen 1 und 2.
Daniel Leitfaden für den Unterricht in der Geographie.
Müller Leitfaden für den Unterricht in der Geschichte.
Diercke und Gäbler Schulatlas.
Kiepert-Wolf histor. Schulatlas.
Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte an den unteren Gelehrten- und Realschulen.
Beeber und Krauß Liederammlung für die Schule 1 und 2.
Vierstimmige Choralmelodien.
Gesangbuch.

Fächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion^{*)}	Klassenlehrer.	2	A. und N. L. Geschichte. Vorgeschiedene Sprüche und Lieder.
Deutsch	—	3	Lesebuch Poet. I n. 121—127. 130—132, 135 f. 140 f. 143—145. 150—153. Prof. I n. 157 bis 176. Rechtschreiben. Übungen im Vortrag.
Latein	—	12	Formenlehre. Wiederholung, insbesondere der unregelmäßigen Flexionsformen H.-W. § 46—49. 51. 67—69. 71. — Satzlehre. Tempus- und Moduslehre H.-W. § 152—187 (Expos.) und n. 103—141 (Kompos.) nebst Wiederholung der Kasuslehre und Einübung der gesamten Satzlehre an den zusammenhängenden Stücken der Grammatik. S. 396 ff. — Exposition H. W. S. 270 ff. Repos 1—3. 5—9. 15 f. Alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit.
Rechnen	Schöll, Eßich.	4	Wiederholung der Aufgabe von Klasse II, insbesondere des kleinen und großen Einmaleins. Dezimalbrüche. Vorbereitung der gemeinen Bruchrechnung. Stockmayer I. II Gruppe 1—20. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Geographie	Klassenlehrer.	3	Länder am Mittelmeer in alter und neuer Zeit nach Daniel § 42—49. 58. 76—79.
Geschichte			Vorgriechische Geschichte, griechische bis zum Schluß des peloponn. Kriegs. Müller bis § 21.
Schön schreiben	Breitling.	2	Wiederholung der Aufgabe von Klasse II, kleines und großes griechisches Alphabet. Vierteljährige Probefschriften.
Singen (für a u. b gemeinsam)	Schöll.	1	Wiederholung und Erweiterung der Grundlehren und Vorübungen. 18 Kirchenlieder und 15 Volkslieder, einstimmig.
Turnen	winters Hohenaker sommers Bruder, Tott.	winters 2 sommers 3	Ordnungsübungen, Stellungen, Wendungen; Marschvorübungen, Sprung, Lauf, Turnspiel, Handeln.

A. Humanistische Klassen.

Klasse IVa. Klassenlehrer Klemm.

Lehrbücher. Bibel nach Luthers Übersetzung in großem Druck.
Spruchbuch.
Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs II.
Regeln und Wörterverzeichnis für die Rechtschreibung.
Ellendt-Seiffert lat. Grammatik. Neueste Auflage.
Holzer Übungsstücke zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische Abtlg 1. Neueste Auflage.

^{*)} Der katholische Religionsunterricht an Klasse III—VI wurde von Dekan Stärk in zwei Wochenstunden nach dem Diözesan-Katechismus von Schuster (Sittenlehre) gegeben.

- Lehrbücher. Thomond urbis Romae viri illustres. Neueste Auflage.
 Deutsch-lateinisches Lexikon.
 Koch griechische Schulgrammatik. Neueste Auflage.
 Gaupp-Holzer Materialien zur Einübung der griech. Grammatik. Neueste Auflage.
 Stockmayer Aufgaben für den Rechenunterricht Bändchen 2.
 Müller Leitfaden für den Unterricht in der Geschichte.
 Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte an den unteren Gelehrten- und Realschulen.
 Kiepert-Wolf histor. Schulatlas.
 Daniel Leitfaden für den Unterricht in der Geographie.
 Diercke und Häbler oder Liechtenstern und Lange Schulatlas.
 Weeber und Krauß Liederammlung für die Schule 3. 5.
 Vierstimmige Choralmelodien.
 Gesangbuch für die evang. Kirche in Württemberg.

Fächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion	Feucht.	2	Vorgeschriebene Bibelabschnitte N. T. historische Stücke. Vorgeschriebene Sprüche und Lieder. Katechismus.
Deutsch	—	2	Lesebuch Poet. II n. 128—156; Prof. 177 ff. Stil- übungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	Klassenlehrer.	11	Grammatik. Wiederholung der Formenlehre und der Kasus- und Tempuslehre nach Ellendt-Sehffert. 2 Std. — Komposition Holzer 1—100. Alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentl. Hausarbeit. 4 Std. — Thomond n. 1—60. 5 Std.
Griechisch	—	6	Formenlehre bis zum regelmäßigen Verbum. Wöchent- liche Klassen- oder Hausarbeit.
Rechnen	—	3	Wiederholung der Aufgabe von Klasse III. Gemeine Brüche. Schlussrechnung. Stockm. II. Gruppe 1—61. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Geographie	—	3	Asien, Afrika, Amerika, Australien. Dan. § 36—70.
Geschichte			Griechische Geschichte Schluß, römische bis zu den puni- schen Kriegen (mit alter Geographie).
Zeichnen (freiwill. mit Va und VIa)	Stahl.	2	Freihandzeichnen. Ornamente nach Herdtle und Deschner und Kolb.
Schönschreiben	Breitling.	1	Deutsche, lateinische, griechische Schrift.
Singen (für a. u. b gemeinsam)	Echöll.	1	15 Kirchenlieder und 10 Volkslieder, letztere zweistimmig.
Turnen	Baufnecht.	winters 2 sommers 3	Stabübungen, Lagen, Schritte, Marschübungen, Klettern, Wurf, Ringvorübungen, Wettlauf, Turnspiel.

Klasse Va. Klassenlehrer Professor Bofel.

- Lehrbücher. Bibel nach Luthers Übersetzung in großem Druck.
 Spruchbuch.
 Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs III.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung u.
 Ellendt-Seyffert lat. Grammatik. Neueste Auflage.
 Holzers Übungsstücke zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische Abtfg. 1. Neueste Auflage.
 Thomond urbis Romae viri illustres Cornelius nepos.
 Caesar B. G.
 Gaupp lat. Anthologie
 Deutsch-lateinisches Lexikon.
 Koch griech. Schulgrammatik. Neueste Auflage.
 Gaupp-Holzer Materialien zur Einübung der griechischen Grammatik.
 Schmid Vorübungen zur Einleitung in die griech. Syntax.
 Mezger-Schmid griech. Chrestomathie.
 Plöb Elementargrammatik der franz. Sprache. Neueste Auflage.
 Stockmayer Aufgaben für den Rechenunterricht Bändchen 2 und 3.
 Müller Leitfaden für den Unterricht in der Geschichte.
 Beittafeln für den Unterricht in der Geschichte u.
 Kiepert-Wolf histor. Schulatlas.
 Daniel Leitfaden für den Unterricht in der Geographie.
 Diercke und Gäbler oder Liechtenstern und Lange Schulatlas.
 Beeber und Kraus Liederammlung für die Schule 3 und 5.
 Vierstimmige Choralmelodien.
 Gesangbuch für die evang. Kirche in Württemberg.

Fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Religion	Stadtv. Dr. Hieber, später Stadtvikar Groß.	2	Vorgeschriebene Bibelabschnitte. N. T. histor. Stücke aus dem Evang. Vorgeschriebene Sprüche und Lieder. Katechismus.
Deutsch	Klassenlehrer.	2	Lesebuch Poet. II. n. 196—216. Prof. n. 241—265 Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	—	11	Grammatik. Wiederholung der Moduslehre nach Ellendt-Seyffert. 2 Std. Komposition. Holzer n. 100—200 in Auswahl. Alle 14 Tage Klassenarbeit; wöchentl. Hausarbeit 3 Std. Caes. B. G. I. VI 9—29. IV. V 1—23. Winters 6, sommers 5 Std. Anfänge der Verslehre, Gaupp Anthol. n. 1—50, sommers 1 Std.
Griechisch	—	6	Formenlehre Schluß. Wöchentlich Klassen- oder Hausarbeit.
Französisch	—	3	Vorübungen. Plöb Lekt. 1—112. Alle 14 Tage Klassen- oder Hausarbeit.
Rechnen	Maier.	3	Wiederholung der Dezimal- und gemeinen Brüche und der Schlussrechnung. Verhältnisrechnung. Stockm. II Gruppe 62—71, III Gruppe 1—16. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.

Fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Geographie Geschichte	Klassenlehrer.	3	Europa. Dan. § 71—84. Römische Geschichte, Schluß. Deutsche bis Pipin.
Zeichnen (freiwill. mit IVa und VIa)	Stahl.	2	Wie in IVa.
Schönschreiben	Breitling.	1	Wie in IVa.
Singen (gem. mit St. Vb)	Klemm.	1	Choräle und Volkslieder, zum Teil mehrstimmig.
Turnen	Hohenaker.	winters 2 sommers 3	Wiederholung und Erweiterung der Aufgabe von St. III.

Klasse VIa. Klassenlehrer Professor Schaufleder.

Lehrbücher. Bibel nach Luthers Übersetzung in großem Druck.
Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs III mit Anhang.
Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung zc.
Ellendt-Seuffert lat. Grammatik. Neueste Auflage.
Jordan ausgewählte Stücke aus Cicero.
Gryjar Ovidii carmina selecta.
Haug-Rösch Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische Abteilung I.
Lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Lexikon.
Koch griechische Schulgrammatik. Neueste Auflage.
Mezger-Schmid griech. Chrestomathie.
Gauß-Holzer Materialien zur Einübung der griechischen Grammatik.
Deutsch-griechisches Wörterbuch.
Blöß Syntax und Formenlehre der neufranzösischen Sprache auf Grund des Lateinischen.
Blöß französische Chrestomathie.
Deutsch-französisches und französisch-deutsches Wörterbuch, womöglich von Blöß.
Stöckmayer Aufgaben für den Rechenunterricht. Bändchen 3.
Daniel Leitfaden für den Unterricht in der Geographie.
Diercke und Gäbler oder Liechtenstern und Lange Schulatlas.
Müller Leitfaden für den Unterricht in der Geschichte.
Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte zc.
Kiepert-Wolf histor. Schulatlas.
Weeber-Krauß Liederammlung für die Schule 3 und 5.
Vierstimmige Chormelodien zu dem Gesangbuch für die evang. Kirche in Württemberg.
Gesangbuch für die evang. Kirche in Württemberg.

Fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Religion Deutsch	Klassenlehrer. —	2 2	Vorgeschriebene Bibel-Abschnitte A. u. N. L. Lehrstücke. Lesebuch Poet. Teil n. 266 ff., Prof. n. 216 ff. Stil- übungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.

fächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Latein	Klassenlehrer.	11	Grammatik. Wiederholung der gesamten Kasus- und Satzlehre nach Ellendt-Seuffert. 2 Std. Komp. Haug-Rösch in Auswahl, alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentl. Hausarbeit. 4 Std. Cicero von Jordan. 4. Std. Ovid von Grisar in Auswahl nebst metr. Übungen. 1 Std.
Griechisch	—	6	Tempus- und Moduslehre mit Wiederholung der Formen- und Kasuslehre. Materialien im Anschluß an Grammatik. Proloko oder Hebdomadar. 3 Std. Chrest. S. 63—107. 3 Std.
Französisch	—	3	Plöz Syntax und Formenlehre Lekt. 1 bis gegen Schluß. Alle 14 Tage Proloko oder Hebdomadar. Plöz Chrest. S. 1—25.
Rechnen	Maier.	3	Wiederholung der Dezimal- und gemeinen Brüche. Bürgerliche Rechnungsarten. Stockmayer III. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Geographie	Bruder.	3	Deutschland. Daniel § 85—103. Deutsche Geschichte von Karl M. bis 1871.
Geschichte			
Zeichnen (freiwill. mit Kl. IVa u. Va)	Stahl.	2	Freihandzeichnen. Umrisse von Ornamenten nach Herdtle und Kolb. Elemente des perspektivisch. Zeichnens.
Singen (gem. mit VIb)	Klemm.	1	Wie in Va.
Turnen (gem. mit VIb)	Hohenaker.	winters 2 sommers 3	Vorgerücktere Marschformen, Geräte-Vorübungen. Ringen.

Klasse VIIa. Klassenlehrer Professor Mahser.

Lehrbücher. Bibel nach Luthers Überetzung in großem Druck.
Dreher die katholische Sittenlehre.
Goethe Hermann und Dorothea. } In großem Druck.
Schiller Gedichte.
Uhland Gedichte.
Livius I—V.
Vergil.
Nägelsbach Übungen des lat. Stils I.
Ellendt-Seuffert lateinische Grammatik. Neueste Auflage.
Lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Lexikon.
Plöz französische Chrestomathie.
Plöz Übungen zur Erlernung der französischen Syntax.
Plöz Syntax und Formenlehre der neufranzösischen Sprache.
Franz.-deutsches und deutsch-franz. Lexikon, womöglich von Plöz.
Xenophon Hellenika Textausgabe.
Homer.
Noch griechische Schulgrammatik. Neueste Auflage.
Griechisch-deutsches und deutsch-griechisches Lexikon.
Gesenius hebr. Grammatik und Kaushch hebr. Übungsbuch.
Bardey method. geordnete Aufgabensammlung.

- Lehrbücher. Spieker Lehrbuch der ebenen Geometrie.
 Büß Lehrbuch der vergleichenden Erdbeschreibung.
 De Bary Botanik.
 Geike Geologie.
 Diercke und Gäbler oder Liechtenstern und Lange Schulatlas.
 Egelhaaf Grundzüge der Geschichte I.
 Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte in den oberen Klassen der Gelehrten- und Realschulen Württembergs.
 Kiepert-Wolf Histor. Schulatlas.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung zc.

Fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Religion*)	Bohnenberger, später Schmoller.	2	Bibelkunde, A. T. Gelesen 1 u. 2 B. Mos., Stücke aus Sam. u. Ag., Amos, Jesaja, Jeremia, Hiob und Psalmen.
Deutsch	Bohnenberger, später Schmoller.	2	Epos und Lyrik. Hermann und Dorothea, Balladen und Romane, lyrische Gedichte von Schiller und Uhland in Auswahl, Schiller'sche Prosa. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	Klassenlehrer.	8	Civius I. Vergil I. II. IV. mit prosodischen und metr. Übungen. 6 Std. Stilübungen, wöchentl. Hausarbeit (alle 4 Wochen Klassenarbeit), Nägelsbach 1, 15 ff. 2 Std.
Griechisch	Klassenlehrer, Preffel.	6	Winters Schnitzer Anab. 4 Stdn. Wiederholung der Gramm. mit schriftl. Übungen, wöchl. eine Klassen- oder Hausarbeit. 2 Stdn. Mayser. Sommer's Odyssee 1—6 mit prosod. und metr. Übungen 4 Std. Preffel. Gramm. wie winters 2 Std. Mayser.
Hebräisch	Hertlein, später Nestle.	3	Formenlehre Kaufisch § 1—69. Alle 14 Tage eine schriftl. Haus- oder Klassenarbeit.
Französisch	Kuoß.	3	Büß Synt. I—III. Büß Chrest. I—III mit Auswahl, VIII 10 Fabeln (4 ausw. gelernt). Büß Übungen I—III mit Auswahl. Alle 8 Tage schriftl. Klassen- oder Hausarbeit.
Mathematik	Stoßmayer.	4	Allgemeine Arithmetik Bardey I—X. XX. Alle 14 Tage schriftliche Klassen- oder Hausarbeit. 2 Std. Geometrie Spieker I—IV. Alle 14 Tage schriftliche Klassen- oder Hausarbeit. 2 Std.
Naturgeschichte (i. Sommerhalbj.)	Lang.	2	Einleitung in Botanik und Mineralogie mit Versuchen.
Geographie (im Winterhalbj.)	Lang.	2	Vergleichende Erdbeschreibung Büß S. 1—95.
Geschichte	Klassenlehrer.	2	Orientalische, griechische, römische bis zum Ständeausgleich.
Zeichnen (freiwill. mit VII b)	Eberhardt.	2	Ornamente, Köpfe nach Vorlagen, Körpertheile nach Modellen, Landschaften nach Herdtle, Julien, Calame.
Turnen	Hohenaker.	2	Geräteturnen, Vorübungen zum Gewehrfechten. Zeitweise im Winter Schlittschuhlaufen, im Sommer Schwimmen.

*) Der katholische Religionsunterricht am D.-G. wurde von Dekan Stärk in 1 Wochenstunde nach dem Lehrbuch von Dreher (allgemeine Glaubenslehre) gegeben.

Klasse VIIa Klassenlehrer Professor Knapp.

- Lehrbücher. Bibel nach Luthers Übersetzung in großem Druck.
 Griech. N. L., womöglich Basler Ausgabe.
 Dreher die kath. Glaubenslehre.
 Uhlands Dramen. } In großem Druck.
 Schillers Dramen. }
 Lessings Minna von Barnhelm. }
 Sallust.
 Livius XXI ff.
 Vergil.
 Lat.-deutsches und deutsch-lat. Lexikon.
 Nägelsbach Übungen des lat. Stils II.
 Ellenbt-Seyffert lateinische Grammatik.
 Schnitzer chrestomathia Herodotea.
 Homer.
 Plutarch Gracchen.
 Koch griechische Schulgrammatik.
 Riecher Themata zur griechischen Komposition.
 Griech.-deutsches und deutsch-griech. Lexikon.
 Plöy französ. Chrestomathie.
 Plöy Syntax und Formenlehre der französ. Sprache.
 Plöy Übungen zur Erlernung der französ. Sprache.
 Französ.-deutsches und deutsch-französ. Lexikon, womöglich von Plöy.
 Hebräische Bibel.
 Gesenius hebr. Grammatik.
 Hebr.-deutsches Lexikon.
 Kapff-Ableiter hebr. Vocabularium.
 Zeittafeln zc.
 Kiepert-Wolf histor. Schulatlas.
 Egelhaaf Grundzüge der Geschichte I und II.
 Büß Lehrbuch der vergleichenden Erdbeschreibung.
 Dierck und Gäbler oder Lichtenstern und Lange Schulatlas.
 Barden meth. geordnete Aufgabensammlung.
 Spieker Lehrbuch der ebenen Geometrie.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung zc.

fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Religion	Sechler.	2	Bibelkunde, N. L. Gelesen im Original Matthäus, Stücke aus Ev. Joh. u. Apostelgeschichte, 1. Corinthenbrief, Römerbrief, Philipperbrief.
Deutsch	Klassenlehrer.	2	Drama. Uhlands Ernst und Ludwig, Lessings Minna, Schillers Tell, Wallenstein, Maria Stuart. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	—	8	Vergils Aen. VI—XII mit Auswahl. Sallust, Catilina Cicero in Cat. I—IV. Liv. VII—IX mit Auswahl 6 Std. Stilübungen. Wöchentl. Hausarbeit (alle 4 Wochen Klassenarbeit), Nägelsbach II, 1 ff. 2 Std.

Fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Griechisch	Vechler, Pressel.	6	Herodot von Schnitzer, Plutarchs Gracchen, Stilübungen mit Benützung der Themata II Hälfte, wöchentl. eine schriftl. Übung als Klassen- od. Hausarbeit. 4 Std. Veckler.
Hebräisch	Hertlein, später Nestle.	3	Obhff. VII—XXIV mit Ausw. 2 Std. Pressel. Formenlehre Kauffsch Schluß. Gen. 1—45 mit Auswahl. Alle 14 Tage eine schriftliche Haus- od. Klassenarbeit (teils Komposition teils Periode).
Französisch	Kuoß.	3	Blöz Syntax IV—VI. Übungen IV—VI. Chrestomathie IV—X, 3 Fabeln ausw. gelernt. Konversationsübungen. Alle 8 Tage schriftliche Klassen- oder Hausarbeit.
Mathematik	Stoekmayer.	4	Algebra Bardey XI—XIV. XX. XXII—XXIV. Schriftliche Arbeiten wie in VIIa. 2 St. Geometrie Spieker V—VIII. Schriftliche Arbeiten wie in VIIa. 2 Std.
Naturgeschichte (im Winterhalbj.)	Lang.	2	Einleitung in Anthropologie und Zoologie.
Geographie (i. Sommerhalbj.)	Lang.	2	Pütz S. 315—349, nebst einer Übersicht über die gebräuchlichen Karten-Darstellungen.
Geschichte	Veckler.	2	Römische vom Ständeaussgleich bis zum Ende des weströmischen Reichs. Mittelalterliche bis 800.
Zeichnen (freiwill. mit VII b)	Eberhardt.	2	S. VIIa.
Turnen	Hohenater.	2	Milit. Marschformen, Gewehrfechten, Gewehrgriffe. Zeitweise i. Winter Schlittschuhl., i. Sommer Schwimmen.

Klasse IX. Klassenlehrer Professor Dr. Dürr.

Lehrbücher. Bibel nach Luthers Übersetzung in großem Druck.
 Dreher die kath. Glaubenslehre.
 Griech. N. T.
 Nibelungen und Kudrunlieder her. von Mönich.
 Egelhaaf Grundzüge der deutschen Litteraturgeschichte.
 Tacitus.
 Horaz.
 Ciceros orationes selectae.
 Nägelsbach Übungen des lat. Stils II.
 Ellendt-Seyffert lateinische Grammatik.
 Lat.-deutsches und deutsch-lat. Lexikon.
 Homer.
 Platon Apologie und Kriton.
 Demosthenes Staats-Reden.
 Koch griechische Schulgrammatik.
 Niecher Themata zur griechischen Komposition.

Lehrbücher. Griech.-deutsches und deutsch-griechisch. Lexikon.
 Plöb Syntax und Formenlehre der neufranz. Sprache.
 Plöb Übungen zur Erlernung der franzöf. Syntax.
 Franz.-deutsches und deutsch-franz. Lexikon, womöglich von Plöb.
 Lanfrey campagne de 1806—1807.
 Hebräische Bibel.
 Gesenius hebr. Grammatik.
 Hebr.-deutsches Lexikon.
 Kapff-Ableiter hebr. Vocabularium.
 Egelhaaf Grundzüge der Geschichte II. und III.
 Zeittafeln 2c.
 Niepert-Wolf histor. Schulatlas.
 Barden Aufgabensammlung.
 Spierer Lehrbuch der ebenen Geometrie.
 Rambly Trigonometrie.
 Logarithmen-Tafeln von Gauß.
 Krebs Schulphysik.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung 2c.

Fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Religion	Bohnenberger, später Schmoller.	2	Kirchengeschichte.
Deutsch	Lechler.	2	Nibelungen nebst Übersicht der deutschen Litterat. bis 1624. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	Rösch.	8	Tac. Hist. I—III mit Auswahl. Cicero in Verr. IV. Horaz Oden und Epoden. 6 Std. Stilübungen, wöchentl. Hausarbeit (alle 4 Wochen Klassenarbeit), Nügelbach II zweite Hälfte. 2 Std.
Griechisch	Dürr, Pressel.	6	Platon Apologie und Kriton. Demosth. olynth. Reden, Phil. I f. Stilübungen, alle 14 Tage eine schriftliche Übung als Klassen- oder Hausarbeit, Themata II, 201 ff. 4 Std. Dürr. Ilias I—IV. VI. IX. X mit Auswahl, Altertümer. 2 Std. Pressel.
Hebräisch (gem. mit Kl. X)	Mayjer.	3	1 Sam. 1—10, 17. 13 f. 27—31. 2 Sam. 1—12. Jesaj. 1—12. 24—27. 40 f. 49—53. 60—66. Ps. 120 ff. Alle 14 Tage eine schriftliche Übersetzung ins Deutsche nebst Diktaten aus den Psalmen und Propheten.
Französisch	Dürr.	2	Lanfrey Campagne de 1806—1807 c. 1—3. Racine Esther. Plöb Übungen S. 118 ff. unter Beiziehung der Grammatik. Alle 14 Tage schriftliche Klassen- oder Hausarbeit.

Fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Mathematik	Stoßmayer.	4	Algebra Bardey XXV. XXXI f. Schriftliche Arbeiten wie in VIIa. 2 Std. Geometrie Spieker IX-XIII und Trigonometrie Rambly Elementarmathematik III. Schriftliche Arbeiten wie in VIIa. 2 Std.
Physik	Lang.	2	Gesetze des Gleichgewichts und der Bewegung der festen, flüssigen und luftförmigen Körper.
Geographie	Stoßmayer.	winters 2	Mathematische.
Geschichte	Knapp.	2	Mittelalter und Neuzeit von 622—1660.
Zeichnen (freiwill. mit VIIb)	Eberhardt.	2	S. VIIa.
Turnen	Hohenaker.	2	Schwierigere Übungen an den Geräten, Stockfechten, Fleuretfechten. Zeitweise im Winter Schlittschuhlaufen, im Sommer Schwimmen.

Klasse X. Klassenlehrer Professor Kösch.

- Lehrbücher. Bibel nach Luthers Überetzung in großem Druck.
 Dreher die kathol. Glaubenslehre.
 Griechisches N. T.
 Egelhaaf Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte.
 Tacitus.
 Horaz.
 Cicero Epistolae selectae von Dietsch.
 Nägelsbach Übungen des lat. Stils III.
 Ellendt-Seyffert lat. Grammatik.
 Lat.-deutsches und deutsch-lat. Lexikon.
 Homer.
 Plato Phaidon.
 Sophokles.
 Meißner Themata zc.
 Koch griech. Schulgrammatik.
 Griech.-deutsches und deutsch-griech. Lexikon.
 Blöy Syntax und Formenlehre zc.
 Franz.-deutsches und deutsch-franz. Lexikon, womöglich von Blöy.
 Racine Iphigénie.
 Hebräische Bibel.
 Gesenius hebr. Grammatik.
 Hebr.-deutsches Lexikon.
 Kapff-Ableiter hebr. Vokabularium.
 Egelhaaf Grundzüge der Geschichte III.
 Zeittafeln zc.
 Niepert-Wolf histor. Schulatlas.
 Logarithm. Tafeln von Gauß.
 Krebs Schulphysik.
 Rambly Stereometrie.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung zc.

fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Religion	Lechler.	2	Glaubens- und Sittenlehre.
Deutsch	Knapp.	2	Alopstocks ausgewählte Oden, Lessings Laokoon und Nathan, Göthes Iphigenie nebst Einführung in die klassische Litteraturperiode. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	Dürr.	8	Tac. Agricola. Cic. in Verr. IV f. Horat. Sat. I. II. Epist. I. II mit Auswahl. Röm. Staatsaltertümer. 6 Std. — Stilübungen, Wochenarbeit (alle 4 Wochen als Klassenarbeit), Nögelsbach III. 2 Std. (Privatim im Winter Plaut. Trinumm. 1 Std. Nösch.)
Griechisch	Nösch, Pressel.	6	Platon Phaidon. Thukyd. I mit Auswahl. Stilübungen mit Wiederholung der Syntax, alle 14 Tage schriftliche Klassen- oder Hausarbeit, Thematata 240 ff. 4 Std. Nösch. Sophokles Antigone. Ilias IX. XVI. Mündliche und schriftliche Übungen. 2 St. Pressel.
Hebräisch (gem. mit Kl. IX)	Mayjer.	3	Wie in Klasse IX.
Französisch	Nösch.	2	Racine Britannicus, Molière l'Avare. Stilübungen, alle 14 Tage schriftliche Klassen- oder Hausarbeit, Extemporalien zur Wiederholung der Syntax.
Mathematik	Stoßmayer.	3	Stereometrie Kambly. Algebra, Geometrie und Trigonometrie wiederholt und erweitert. Schriftliche Arbeiten wie in VIIa.
Physik	Lang.	2	Wärme. Optik. Magnetismus. Elektrizität.
Geschichte	Knapp.	2	Neue Zeit Gegenreformation — 1888, nebst Wiederholung der griechischen und römischen Geschichte.
Philosophie	Lechler.	2	Logik und Psychologie.
Zeichnen (swoll. mit VIIb)	Eberhardt.	2	S. VIIa.
Turnen	Hohenaker.	2	Wie in Klasse IX.

B. Realistische Klassen.

Klasse IV b. Klassenlehrer Oberpräzeptor Kern.

Lehrbücher. Plöb Elementargrammatik der franz. Sprache. Neueste Auflage.
Sonn, abgesehen von den griechischen Lehrbüchern, wie in IVa.

fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Religion	Klassenlehrer.	2	Wie in IVa.
Deutsch	—	2	" " "
Latein	—	11	Im wesentlichen wie in IVa.

Fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Französisch	Klassenlehrer.	6	Plöy Lekt. 1—Schluß nebit den zusammenhängenden Stücken. Wöchentlich Proloko oder Hebdomadax.
Geographie u. Geschichte	—	3	{ Wie in IVa.
Rechnen	Rapp.	4	Alle 8 Tage schriftliche Klassen- oder Hausarbeit. Sonst wie in IVa
Zeichnen	Lampe.	2	Ornamente nach Deschner und Herdtle in verkleinertem Maßstab.
Schönschreiben	Breitling.	1	Deutsche und lat. Schrift.
Singen (gem mit IV a)	Schöll.	1	S. IVa.
Turnen	im Winter Hohenaker, im Sommer Kern.	2 3	S. IVa.

Klasse Vb. Klassenlehrer Professor Feucht.

Lehrbücher. Plöy Schulgrammatik der französischen Sprache, neueste Auflage.
 Plöy französische Chrestomathie, neueste Auflage.
 Deutsch-franz. und franz.-deutsches Wörterbuch, womöglich von Plöy.
 Reuchlin Regeln über die Behandlung der Daffjäge.
 Baenig Grundzüge für den Unterricht in der Zoologie.
 Sonst, abgesehen von den griechischen Lehrbüchern, wie in Kl. Va.

Fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Religion	Klassenlehrer.	2	Wie in Va.
Deutsch	—	2	Wie in Va.
Latein	—	10	Caes. b. g. I. VI, 9—Schluß. Gaupp Anthologie Abt. 1, 1—70. Abt. 2, 1—25, mit Übungen. Sonst im wesentlichen wie in Va.
Französisch	Maier.	5	Plöy Schulgrammatik Lekt. 1—28. Plöy Chrest. S. 1—34. Wöchentlich schriftl. Klassen- oder Hausarbeit.
Rechnen	Feucht.	4	Alle 8 Tage schriftliche Klassen- oder Hausarbeit, sonst wie in Va.
Naturgeschichte (im Winter)	Maier.	2	Tierkunde.
Geographie u. Geschichte	Klassenlehrer.	3	{ Wie in Va.
Zeichnen	Lampe.	2	S. IVb.
Schönschreiben	Breitling.	1	Wie in IVb.
Singen (mit Va gemeinsam)	Klemm.	1	Wie in Va.
Turnen	Hohenaker.	winters 2 sommers 3	Wie in Va.

Klasse VIb. Klassenlehrer Professor Reuchlin.

Lehrbücher. Jordan Livius.
Cornelius Nepos.
Cäsar B. G.
Sedlmayer Ovidi Carmina selecta.
Haug-Rösch Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische Abt. I.
Blöy Schulgrammatik der französischen Sprache, neueste Auflage.
Spieker Lehrbuch der ebenen Geometrie.
De Vary Botanik
Deutsch-franz. und franz.-deutsches Wörterbuch, womöglich von Blöy.
Sonst, abgesehen von den griechischen Lehrbüchern, wie in VIa.

Fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Religion	Klassenlehrer.	2	Wie in VIa.
Deutsch	—	2	" " "
Latein	—	10	Livius von Jordan n. 1—23, Ovid von Sedlmayer n. 1—4, sonst im wesentlichen wie in VIa.
Französisch	—	4	Blöy Schulgrammatik Lekt. 29—54. Wöchentlich Prologo oder Hebdomadav. Blöy Chrestomathie S. 37—61. 197 ff.
Rechnen	Maier.	3	Im wesentlichen wie in VIa.
Geometrie	—	3	Spieker Kurs I. Wöchentlich eine schriftliche Klassen- oder Hausarbeit.
Geom. Zeichnen	—	2	
Naturgeschichte (im Sommer)	—	2	Pflanzenkunde mit Ausflügen.
Geographie u. Geschichte	Klassenlehrer.	3	{ Wie in VIa.
Zeichnen	Eberhardt.	2	Freihandzeichnen. Ornamente, Köpfe.
Singen (gem. mit VIa)	Klemm.	1	Wie in VIa.
Turnen (gem. mit VIa)	Hohenaker.	winters 2 sommers 3	Wie in VIa.

Klasse VIIb. Klassenlehrer Professor Hartmann.

Lehrbücher. Bibel nach Luthers Übersetzung in großem Druck.
Dreher kathol. Glaubenslehre.
Goethe Hermann und Dorothea. } In großem Druck.
Schiller Gedichte.
Cicero orationes selectae.
Livius.
Ellendt-Seyffert lat. Grammatik.
Lat.-deutsches und deutsch-lat. Lexikon.
Haug-Rösch lat. Übungsbuch II.
Blöy franz. Chrestomathie
Blöy Schulgrammatik der franz. Sprache
Blöy Übungen.
Franz.-deutsches und deutsch-franz. Lexikon, womöglich von Blöy.

Lehrbücher. Schmitz englisches Elementarbuch.
 Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte 2c.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung 2c.
 Bardey method. geordnete Aufgabensammlung.
 Spieker Lehrbuch der ebenen Geometrie.
 Pütz Lehrbuch der vergleichenden Erdbeschreibung.
 Diercke und Gäbler oder Lichtenstern und Lange Schulatlas.
 Kiepert-Wolf histor. Schulatlas.
 Egelhaaf Grundzüge der Geschichte I.

fächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion	Bohnenberger, später Schmoller.	2	Bibelkunde.
Deutsch	Klassenlehrer.	2	Epos, Lyrik, Drama. Hermann und Dorothea, Balladen von Schiller, Gedichte von Uhland, Herzog Ernst, Wilhelm Tell. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	—	7	Div. XXV f. Verg. Aen. II. VIII mit metr. Übungen. Wochenarbeit (alle 4 Wochen als Klassenarbeit), Haug-Rösch 1—120 mit Auswahl.
Französisch	—	4	Plöz franz. Chrest. IV—VI. Plöz Grammatik Schluß, Plöz Übungen 1 f. 10—12. 30—36. 94—96. 114—123. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit.
Englisch	—	3	Schmitz S. 1 bis Schluß. Schriftliche Wochenarbeiten.
Geschichte	—	2	Oriental-, griechische und römische bis zum I. pun. Krieg.
Mathematik	Lang.	8	Allgemeine Arithmetik bis zur Lehre von den Wurzeln. Gleichungen vom 1. Grad mit einer und mehreren Unbekannten in benannten und unbenannten Zahlen. Wöchentlich schriftl. Klassen- oder Hausarbeit. 4 Std. Geometrie. Wiederholung der Aufgabe von Klasse VIIb. Spieker Kurs II. Abschnitt V—VIII. Wöchentlich schriftliche Klassen- oder Hausarbeit. 4 Std.
Geom. Zeichnen	Stahl.	2	Kreisberührg. Kegelschnittkurven.
Geographie	Lang	2	Pütz S. 1—95. 315—349.
Zeichnen gem. m. d. hum. Kl. d. D. u. G.	Eberhardt.	2	S. VIIa.
Turnen	Hohenaker.	2	Wie in VIIa.

Klasse VIIIb.

wird teils mit Kl. VIIb des Gymnasiums, teils mit Kl. VIII der Realschule unterrichtet.

Schüler.

Die Schülerzahl beider Anstalten, des Gymnasiums und der Elementarschule, betrug zu Anfang des Schuljahrs 635. Im Laufe des Jahres traten weiter ein 44, wodurch sich die Gesamtzahl auf 679 erhöhte. Da aber 55 auschieden, so verblieben am Schluß noch 624 (gegen 627 im Vorjahr).

Von den 679 Schülern gehörten an:

dem Obergymnasium 163 (X 24, IX 34, VIIIa 29, VIIIb 2, VIIa 44, VIIb 30),
dem Mittelmnasium 184 (VIa 29, VIb 39, Va 21, Vb 37, IVa 24, IVb 34),
dem Untergymnasium 161 (IIIa 26, IIIb 27, IIa 30, IIb 30, Ia 28, Ib 20),
der Elementarschule 171 (IIa 37, IIb 33, IIc 26, Ia 39, Ib 36).

Darunter 556 Evangelische, 50 Katholiken, 70 Israeliten, 3 anderer Confession.

Von der Gesamtzahl gehörten der Stadt Heilbronn an 482, die Zahl der Auswärtigen betrug 197, darunter 47 Ambulanten und 150 Schüler, welche in Heilbronn Kost und Wohnung hatten.

Unter den Auswärtigen waren 35 Nichtwürttemberger, unter diesen 17 Badener und 2 Hessen.

Es starb nach kaum vollendetem 16. Lebensjahr ein braver Schüler des Obergymnasiums, Wilhelm Schauffler, Sohn des Professors von hier.

An der außerordentlichen Reiseprüfung, welche im Frühjahr am hiesigen Gymnasium abgehalten wurde, nahmen mit Erfolg teil nachstehende drei Schüler des hiesigen Gymnasiums:

Ries, Karl, Sohn des Kaufmanns in Stuttgart.
Zeller, Max, " " Oberfinanzrats in Stuttgart.
Zillinger, Julius, " " Architekten in Göttingen.

Am Konkurs nahmen teil und wurden zum Studium der evangelischen Theologie ermächtigt die Schüler der Klasse X:

Müller, Friedrich Sohn des Pfarrers in Weinbach (Hessen-Nassau),
Schimpf, Theodor " " Pfarrers in Göttingen,
Schmid, Max " " Gerichtsnotars in Neckarfulm.

Zu der Reise-Prüfung, welche in den Monaten Juli und August hier stattfand, meldeten sich 20 Schüler, darunter 4, welche dem Gymnasium von auswärts zugewiesen wurden. Folgende bestanden die Prüfung:

Ammon, Hermann, Sohn des Defans in Weinsberg.
Bonzelius, Adolf, " " Pfarrers in Oberboihingen.
Hartenstein, Ernst, " " Kaufmanns in Cannstatt.
Keppler, Immanuel, " " Schultheißen a. D. in Auenstein.
Knapp, Karl, " " † Landwirts in Lehrensteinsfeld.
Löflund, Richard, " " Regierungsrats in Heilbronn.
Perrenon, Karl, " " Gerichtsnotars in Crailsheim.
Pfiesterer, Gustav, " " † Oberschulrats in Göttingen.
Rahn, Gustav, " " Wundarzte in Backnang.
Schick, Joseph, " " † Bauern in Rißegg D. A. Biberach.
Schneider, Emil, " " Betriebsbauinspektors in Ludwigsburg.
Schwarzenberger, Beni, " " Kaufmanns in Heilbronn.
Veiel, Hermann, " " † Arzts in Cannstatt.
Weber, Rudolf, " " † Banquiers in Hall.
v. Wöllwarth, Wilhelm, " " Freiherrn von Wöllwarth in Hohenroden.

Schulgeld.

Das Schulgeld ist je am 15. Oktober, 15. Januar, 15. April, 15. Juli in einem mit dem vollständigen Namen und der Klasse des Schülers bezeichneten versiegelten Papier dem Famulus zu übergeben. Dasselbe beträgt:

	zusammen	am 15. Oktober	an den 3 übrigen Zielen
in der 10. Klasse	70 M 80 S . . .	19 M 20 S . . .	17 M 20 S
" " 9. "	66 M 80 S . . .	18 M 20 S . . .	16 M 20 S
" " 8. "	62 M 80 S . . .	17 M 20 S . . .	15 M 20 S
" " 7. "	58 M 80 S . . .	16 M 20 S . . .	14 M 20 S
" " 6. "	54 M — S . . .	14 M 40 S . . .	13 M 20 S
" " 5. "	50 M — S . . .	13 M 40 S . . .	12 M 20 S
" " 4. "	46 M — S . . .	12 M 40 S . . .	11 M 20 S
" " 3. "	42 M — S . . .	11 M 40 S . . .	10 M 20 S
" " 2. "	38 M — S . . .	10 M 40 S . . .	9 M 20 S
" " 1. "	34 M — S . . .	9 M 40 S . . .	8 M 20 S
in der Elementarkl.	26 M — S . . .	7 M 40 S . . .	6 M 20 S

Für Gäste und Schüler, welche erst im Laufe des Schuljahrs eintreten, gelten besondere Bestimmungen.

Pensionat.

Das K. Pensionat ist eine unter der Oberaufsicht des K. Gymnasial-Rektorats und der K. Kultministerial-Abteilung für Gelehrten- und Realschulen stehende Staats-Erziehungsanstalt, bestimmt zur Aufnahme solcher Knaben und Jünglinge, welche das Gymnasium oder die Realanstalt zu Heilbronn besuchen. Inländer und Ausländer werden angenommen.

Vorstand ist derzeit Professor Lechler. Die unmittelbare Aufsicht über die Zöglinge führen drei Repetenten, gegenwärtig Kruß, Kandidat des realistischen, Nestle, Kandidat des philologischen Lehramts, Dr. Schmoller, Kandidat der Theologie.

Der Anstaltsarzt ist Hofrat Dr. Buttersack.

Zahl der Zöglinge im letzten Schuljahr im Winter 42, im Sommer 47. Nichtwürttemberger im Winter 6, im Sommer 6.

Pensionspreise:

1. Nichtwürttemberger 590 M jährlich;
2. Württemberger a) unter 14 Jahren 510 M, b) über 14 Jahren 550 M

Kostreicherin Fräulein Rosalie Endriß.

Hausmeister Bernhard Guchler.

Geschenke.

N. N.	zu Stipendien für Pensionäre 600 Mark.
N. N.	für bedürftige Schüler 100 Mark.
Heilbronner Handelsverein Mümelin, Bauinspektor	zu Prämien für gute Handschrift und saubere Bücher und Hefte 50 Mark. Wilhelm Lübke Geschichte der Renaissance Frankreichs. Stuttgart. Ebner & Seubert 1868.
Breitkopf & Härtel Leipzig	Die Horazischen Metren in deutschen Kompositionen des 15. Jahrhunderts von N. v. Villencron.
Antelen Landgerichtsrat a. D.	eine Anzahl Schlangen und andere Naturgegenstände.
Autenrieth Mechaniker	ein Alkoholometer, eine Rolle Staniol, 2 Kohlenspitzen für elektr. Licht.
Emil Seelig sr. Fabrikant	Ludwig Pfau Kunst und Kritik Bd. I. II. Stuttgart, Leipzig, Berlin. Deutsche Verlagsanstalt 1888.
Eberhardt Zeichenlehrer	Ansicht der Stadt Heilbronn vom Jahre 1658.
Städtische Kollegien	Ansicht der Stadt Heilbronn vom Jahre 1658. 2 Exemplare.
Warth Professor in Kornthal	Bibliothek des literar. Vereins in Stuttgart Nr. 131—136.
Weber Werkmeister	Thongefäß aus vorgeschichtlicher Zeit.

Die Schlusshandlung

findet **Donnerstag** den **20. September**, **vormittags 10 Uhr**, in der **Turnhalle** statt.

Es sollen folgende Schüler Proben im Vortrag ablegen: Friedrich Allgöwer, Wilhelm Staiger, Sali Kirchheimer, Max Prager, Walther Bacmeister, Max Walz, Hans Mez, Karl Winter, Christian Elsäßer, Wilhelm Kretschmer, Gustav Binder, Friedrich Meher, Theodor Praßler, Rudolf Sihler, Emil Essinger, Louis Wilder, Paul Landenberger, Alfred Romann, Friedrich Mayer, Felix Schwend, Alfred Sigmund, Georg Wilder, Gustav Bertsch, Otto Koller, Alfred Chni, Alfred Schliz, Paul Pöffler, Wilhelm Rücker, Theodor Demmler, Rudolf Klein, Otto Albert, Karl Simon. Die Abschiedsrede wird halten: Immanuel Keppler.

Hierauf Verteilung der Preise, Ansteilung der Zeugnisse für den einjährig-freiwilligen Militärdienst, Einhändigung der Reifezeugnisse.

Zur Teilnahme an dieser Feierlichkeit werden im Namen der Lehrerkollegien die Staats- und Gemeinde-Behörden, die Eltern und Erzieher unserer Schüler, sowie alle Freunde der Schule ergebenst eingeladen.

Die Herbstferien beginnen **Freitag den 21. September** und dauern bis **Samstag den 13. Oktober**.

Das neue Schuljahr beginnt **Montag den 15. Oktober** mit der Prüfung der neuangemeldeten Schüler, der Unterricht **Mittwoch den 17. Oktober** vormittags 9 Uhr.

Seilbronn, den 13. September 1888.

Königl. Rektorat des Gymnasiums.

Dr. Preffel.

findet **Donnerst**

Es sollen
Wilhelm Staige
Walz, Hans Mez
Binder, Friedr
Louis Wilder,
Schwend, Alfred
Ghni, Alfred Se
Klein, Otto Alb
Hierauf Ver
dienst, Einhändigung
Zur Teilna
Gemeinde-Behörden,
eingeladen.

Die Herbf
den 13. Oktober.

Das neue
neuangemeldeten Sch

Seilbro



Abmeldung

am 10 Uhr, in der **Turnhalle** statt.

abgeben: Friedrich Allgöwer,
Langer, Walther Bacmeister, Max
er, Wilhelm Kretschmer, Gustav
Rudolf Sihler, Emil Essinger,
Somann, Friedrich Mayer, Felix
av Bertsch, Otto Koller, Alfred
cker, Theodor Demmler, Rudolf
wird halten: Immanuel Keppler.

Klasse für den einjährig-freiwilligen Militär-

namen der Lehrerkollegien die Staats- und
er, sowie alle Freunde der Schule ergebenst

September und dauern bis **Samstag**

am **15. Oktober** mit der Prüfung der
am **17. Oktober** vormittags 9 Uhr.

gl. Rektorat des Gymnasiums.

Dr. Bressel.



